

Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerInnen erarbeiten Maßnahmen, mit denen Abfälle und Abwasser in Betrieben verringert, wiederverwertet oder entsorgt werden. Von großer Bedeutung ist dabei, aus Abfallstoffen verfahrenstechnisch Rohstoffe zurückzugewinnen oder sie zur Erzeugung von Energie (z.B. Wärme) nutzen zu können. Dazu planen, bauen und betreiben Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerInnen entsprechende Anlagen. Sie führen chemische Analysen von Abwasser- und Abfallproben im Labor durch und sind auch dafür verantwortlich, dass die umweltrechtlichen Vorgaben im Betrieb eingehalten werden.

Einkommen

Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerInnen verdienen ab 2.460 bis 4.280 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.460 bis 3.400 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 3.060 bis 4.280 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten

Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerInnen arbeiten in Wiederaufbereitungsunternehmen, in Industriebetrieben mit eigenen Entsorgungs- und Wiederaufbereitungsanlagen oder in Unternehmen, die entsprechende Anlagen planen und bauen.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): 3 🗹 zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Abfallaufbereitung
- Abwasseranalyse
- Bau von Kläranlagen
- Chemische Abwasserbehandlung
- Chemische Verfahrenstechnik
- · Emissions- und Immissionsmessung
- Recyclingtechnik
- Urban Mining
- Wasseraufbereitung

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Abfallwirtschaftskenntnisse
- Abwasserwirtschaft
- Umwelttechnikkenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Abfallwirtschaftskenntnisse
 - o Abfallanalyse
 - Abfallaufbereitung (z. B. Thermische Abfallbehandlung)
 - Abwasserwirtschaft (z. B. Abwasseranalyse, Abwassermanagement, Abwasserreinigung)
 - Recycling (z. B. Recyclingtechnik, Reststoffmanagement)
 - Abfalllogistik (z. B. Abfallverbringung)
 - o Abfallmanagement (z. B. Erstellung von Abfallgutachten, Einholung von Entsorgungsnachweisen,



Anforderung von Abfallinformation)

- Abfalllagerung (z. B. Durchführung von Deponiekontrollen, Koordinierung des Deponiebetriebs)
- Betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware-Kenntnisse
 - Branchenübergreifende Unternehmenssoftware (z. B. ERP-Systeme)
- Energietechnik-Kenntnisse
 - Kraftwerkstechnik
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
 - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Umweltrechts)
- Labormethodenkenntnisse
 - Chemische Labormethoden (z. B. Wasserprobenanalyse, Chemische Analyseverfahren)
 - Probenbearbeitung (z. B. Probennahme)
- Managementkenntnisse
 - Ressourcenmanagement (z. B. Ressourceneffizienz)
- Maschinenbaukenntnisse
 - o Anlagenbau (z. B. Bau von Biogasanlagen, Umweltanlagenbau)
- Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
 - Durchführung von Messungen und Tests (z. B. Erstellung von Messprotokollen, Dokumentation von Messergebnissen)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
 - Technische Qualitätskontrolle (z. B. Messdatenauswertung)
- Rechtskenntnisse
 - o Umweltrecht (z. B. Chemikalienrecht, Abfallwirtschaftsrecht)
- Statistikkenntnisse
 - Statistikerstellung
 - Statistikprogramme
- Umwelttechnikkenntnisse
 - Kulturtechnik (z. B. Kläranlagentechnik)
 - Luftreinhaltung
 - Umwelttechnologien (z. B. End-of-Pipe-Technologien, Integrierter Umweltschutz)
 - Wertstoffmanagement (z. B. Energie- und Stoffstrommanagement, Stoffstromanalyse)
 - Betrieblicher Umweltschutz (z. B. Technisches Umweltmanagement)
- · Verfahrenstechnik-Kenntnisse
 - Chemische Verfahrenstechnik
 - Verfahrenstechnische Prozesse
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
 - o Ingenieurwissenschaften (z. B. Giftstoffe, Umweltchemie, Technische Chemie)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Lernbereitschaft
 - o Bereitschaft zur Weiterbildung
- Problemlösungsfähigkeit
- Teamfähigkeit
 - Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- · Technisches Verständnis



Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend	2 Selbstständig	3 Fortgeschritten	4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerInnen sind in der Lage berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in der Planung und Entwicklung sowie in der Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation routiniert zu nutzen. Sie können standardisierte Lösungen anwenden, aber auch neue Lösungsansätze entwickeln. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften, können diese einhalten und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von bis								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerInnen müssen sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. 3D-Simulation, Autonome Transportsysteme, Digitales Wassermanagement, Digitales Wertstoff- und Abfallmanagement, Material Flow Control Systeme, Product-Lifecycle-Management) und Geräte selbstständig auf fortgeschrittenem Niveau anwenden können sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können, aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerInnen verwenden digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation mit KollegInnen und Kundinnen und Kunden auf fortgeschrittenem Niveau.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerInnen müssen digitale Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können. Sie erstellen neue digitale Inhalte z. B. in Form von Analysen und Auswertungen.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerInnen beurteilen die für den jeweiligen Anlassfall relevanten Datenschutz- und -sicherheitsregeln und arbeiten an der Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Einhaltung der Datensicherheitsbestimmungen mit.



Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von bis						n)		Beschreibung
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und zumindest alltägliche Probleme auch selbstständig lösen können. Sie entwickeln im Team digitale Lösungen für komplexe berufsspezifische Fragestellungen weiter, erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- · Akademischer Beruf

Ausbildung

BHS - Berufsbildende höhere Schule 11QRV

- Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel
- · Wirtschaftliche Berufe

Hochschulstudien norwing

- Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
 - o Bodenkultur, Umwelt
- Technik, Ingenieurwesen
- Rohstofftechnik
- o Umwelttechnik
- Verfahrenstechnik
- Wirtschaft, Recht, Management
 - Energie- und Umweltmanagement

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- · Ausbildungen in der Abfall- und Abwasserentsorgung
 - o Zertifikat RisikomanagerIn für Trink- und Warmwasseranlagen

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Betrieblicher Umweltschutz
- Chemische Analyseverfahren
- End-of-Pipe-Technologien
- Energiemanagement
- ERP-Systeme
- Kraftwerkstechnik
- Kulturtechnik
- Luftreinhaltung
- Rohstoffrückgewinnung
- Urban Mining
- Verfahrenstechnik



Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Umweltbeauftragten-Ausbildung
- Hochschulstudien Biotechnologie
- · Hochschulstudien Bodenkultur, Umwelt
- Hochschulstudien Landwirtschaft
- Hochschulstudien Forstwirtschaft
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Datensicherheitskonzepte
- Projektmanagement
- · Technische Qualitätskontrolle
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI)
- TÜV Austria Akademie 🗹
- Umweltbundesamt
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Sie müssen auch umfangreiche Arbeits- und Sicherheitsanweisungen zuverlässig verstehen und ausführen können und sicher im Team kommunizieren. Sie lesen schriftliche Unterlagen und Pläne, setzen diese um und erstellen selbst schriftliche Konzepte und Pläne. Außerdem führen sie Arbeitsaufzeichnungen. Sie haben Kontakt zu ihren Auftraggeberinnen und Auftraggebern, beraten diese, erstellen Angebote und besprechen Lösungsvarianten.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Freier Beruf:

IngenieurkonsulentIn

Reglementiertes Gewerbe:

- Chemische Laboratorien
- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)
- Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation

Eine selbständige Berufsausübung ist m Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld

- · Belastung durch hautschädigende Stoffe
- Geruchsbelastung
- Infektionsgefahr
- Schmutzbelastung
- · Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen



Berufsspezialisierungen

AbfallberaterIn
AbfalldesignerIn
AbfallwirtschafterIn
AbfallwirtschaftstechnikerIn
AbfallwirtschaftstechnikerIn nach AWG
IngenieurIn für Abfallwirtschaft und Recyclingtechnik

ChemischeR AbfallwirtschafterIn

DeponieleiterIn DeponietechnikerIn EingangskontrollleiterIn in Abfalldeponien LeiterIn der Eingangskontrolle

AbfallbeauftragteR
BetrieblicheR AbfallbeauftragteR
Fachlich qualifizierteR AbfallbeauftragteR

Entsorgungs- und VerwertungsmanagerIn ProjektleiterIn im Bereich Abfall- und Entsorgungswirtschaft ProjektmanagerIn im Bereich Abfall- und Entsorgungswirtschaft

AbwasserberaterIn
AbwassertechnikerIn
AbwasserwirtschafterIn
AbwasserwirtschaftstechnikerIn
BeauftragteR für Abwasserreinigungsanlagen
IngenieurIn für Abwasserwirtschaft
Wasser- und KommunalwirtschafterIn

ProjektleiterIn im Bereich Abwasserwirtschaft ProjektmanagerIn im Bereich Abwasserwirtschaft

IngenieurkonsulentIn für Industriellen Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling

Verwandte Berufe

- ChemieverfahrenstechnikerIn
- Entsorgungs- und RecyclingtechnikerIn
- KulturtechnikerIn
- UmwelttechnikerIn
- VerfahrenstechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen Umwelt

• Umwelttechnologie, Nachhaltigkeit

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 649119 Abfallwirtschaftstechniker/in (nach AWG) (DI)
- 649120 Entsorgungstechniker/in (Deponietechniker/in) (DI)
- 649125 Recyclingtechniker/in (DI)



- 649520 Entsorgungstechniker/in (Deponietechniker/in) (Ing)
- 649525 Recyclingtechniker/in (Ing)
- 665603 Abfallberater/in
- 665611 Abfallbeauftragt(er)e
- 665612 Abfallbewirtschafter/in
- 665613 Beauftragt(er)e für Abwasserreinigungsanlagen
- 665615 Eingangskontroll-Leiter/in in Abfalldeponien

Informationen im Berufslexikon

- AbfallberaterIn (Uni/FH/PH)
- 🗹 AbfallwirtschaftstechnikerIn (Schule)
- 🗹 EntsorgungstechnikerIn (Uni/FH/PH)
- 🗹 Wasser- und KommunalwirtschafterIn (Schule)

Informationen im Ausbildungskompass

• 🗹 Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 01. November 2025.